



**Änderungsantrag der Koalition (SPD/CDU) zu TOP 16  
hier: Bedarfs- und Entwicklungsplanung Brand- und Katastrophenschutz,  
Rettungsdienst nach HBKG**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Wucherpfennig,  
verehrte Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses,  
liebe Beschäftigte, Gäste und Pressevertreter\*innen,

zuerst möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion beim Team des Brandschutzamtes und besonders bei den beteiligten ehrenamtlich tätigen Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren für die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bedanken.

Wir unterstützen sehr gerne die kreisweite Lösung zur Anschaffung von Sonderfahrzeugen wie z. B. Hubrettungsfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge oder Wechselladerfahrzeuge.

Im Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz kurz HBKG gibt es unterschiedliche Hilfsfristen für die Feuerwehren. Jede Kommune muss sicherstellen, dass ein Löschfahrzeug mit einer Staffelbesetzung in der Regel innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung vor Ort ist.

Aktuell wird die Drehleiter der Feuerwehr Ober-Ramstadt für Einsätze unter anderem in Groß-Bieberau, Modautal und Fischbachtal alarmiert. Sie können sich alle vorstellen, dass bei den Fahrstrecken und der Topographie die 20 Minuten sehr knapp werden können.

Im vorgelegten Plan sollte aus diesem Grund eine zusätzliche Drehleiter im Jahr 2025 vom Kreis angeschafft und bei der Feuerwehr der Stadt Groß-Bieberau stationiert werden.

Wir haben den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion gestellt, da wir der Auffassung sind, dass wir bereits im Jahr 2022 handeln sollten und so die Beschaffung zur Sicherheit unserer Kreisbevölkerung um drei Jahre gegenüber der ursprünglichen Planung vorziehen.

Es freut mich persönlich, dass im Haupt- und Finanzausschuss meine Idee einstimmig befürwortet wurde. Mit den handelnden Personen wurde die mögliche Umsetzung bereits besprochen.

Wir bitten um Zustimmung

Besten Dank  
Carsten Helfmann